

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

19.11.2019

Wöller: "Olympiabewerbung bedarf einer realistischen Planung, sorgfältigen Vorbereitung und die Unterstützung der Menschen vor Ort"

1. Korrektur

Vorletzter Absatz gestrichen bzw. mit Absatz davor verknüpft.

Zu den heutigen Medienberichten über eine mögliche Olympiabewerbung mehrerer deutscher Bundesländer, darunter Sachsen, erklärt der Sächsische Sportminister Prof. Roland Wöller:

"Grundsätzlich ist jede Initiative zu begrüßen, die die Wertigkeit des Sports in Deutschland hervorhebt. Sommer- als auch Wintersport haben in unserem Land eine lange und erfolgreiche Tradition.

Auch Sachsen ist ein Sportland. Sowohl bei den Vereinsstrukturen, den sportlichen Erfolgen und der Begeisterungsfähigkeit der Menschen hier.

Der Freistaat unterstützt deshalb sehr umfänglich die Vereine und die Kommunen bei ihrer Arbeit und den Ausbau der Sportstätten. Ziel ist es, Sachsen zu einem international bedeutsamen Standort für herausragende Großsportveranstaltungen weiterzuentwickeln.

Sachsen hat gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und anderen Partnern bereits mehrfach bewiesen, dass wir herausragende Großsportveranstaltungen organisieren und durchführen können. Und wir werden das demnächst auch wieder unter Beweis stellen. Beispielsweise mit der Bob- und Skeleton-WM vom 17. Februar bis 1. März 2020 in Altenberg und der Junioren-WM Ski Nordisch vom 28. Februar bis 8. März 2020 in Oberwiesenthal.

Ob daraus in absehbarer Zeit tatsächlich eine Olympiabewerbung Deutschlands entsteht, muss allerdings mit allen Partnern und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gemeinsam erörtert und geplant werden.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die gescheiterten Olympiabewerbungen von Hamburg und München zeigen zudem, dass es ohne die Einbeziehung und vor allem die Unterstützung der Menschen in den betroffenen Regionen, nicht geht. Voraussetzung für eine erfolgreiche deutsche Olympiabewerbung ist eine realistische Planung und sorgfältige Vorbereitung."